

Presseinformation  
30. August 2019



## Demokratische Dialoge am 11. und 18. September 2019

Mit Ute Daniel & Mathias Greffrath sowie Norbert Frei & Shermin Langhoff



Acht Menschen, vier Themen. Im Rahmen seines Demokratie-Schwerpunkts 2019 lädt das Deutsche Historische Museum je zwei Persönlichkeiten ein, miteinander über zentrale Fragen und Grundprinzipien demokratischer Gesellschaften zu sprechen.

Von der Weimarer Republik heißt es oft, sie sei eine „Demokratie ohne Demokraten“ gewesen: Eine These, der sich die Wechselausstellung **„Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie“** entgegenstellt. Aktuelle Erfolge von Initiativen wie „Fridays for Future“ zeigen, welchen enormen politischen Druck sie ausüben können. Vor diesem Hintergrund diskutieren die Historikerin **Prof. Dr. Ute Daniel** und **Mathias Greffrath**, Journalist und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von „attac“, im dritten **Demokratischen Dialog** am **11. September 2019 um 18.30 Uhr** über historische „Graswurzelbewegungen“: Welche demokratischen Bewegungen hat es in der Geschichte gegeben? Wie wurden sie von den politischen Klassen wahrgenommen? Wurden sie befördert oder bekämpft – und von wem und warum?

Im abschließenden Dialog am 18. September 2019 begegnen sich **Prof. Dr. Norbert Frei** von der Friedrich-Schiller-Universität Jena und **Shermin Langhoff**, Intendantin des Maxim Gorki Theaters, um über „Mehrheiten und Minderheiten“ zu sprechen.

Vor dem Veranstaltungsbeginn haben die Museumsgäste Gelegenheit, das Thema „Demokratie“ zu vertiefen: Die aktuelle Wechselausstellung **„Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie“ (4.4.-22.9.19)** ist jeweils ab 17.30 Uhr kostenfrei geöffnet.

Deutsches Historisches Museum

Abteilungsleiterin Kommunikation  
Ulrike Kretschmar  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-400  
F +49 30 20304-152  
presse@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Daniela Lange  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-410  
F +49 30 20304-412  
presse@dhm.de

[www.dhm.de](http://www.dhm.de)

Mittwoch, 11. September 2019, 18.30 Uhr

**„von oben“ vs. „von unten“?**

Mit Prof. Dr. Ute Daniel, TU Braunschweig, und Mathias Greffrath, Journalist und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von „attac“

Mittwoch, 18. September 2019, 18.30 Uhr

**Mehrheiten und Minderheiten**

Mit Prof. Dr. Norbert Frei, Friedrich-Schiller-Universität Jena, und Shermin Langhoff, Intendantin Maxim Gorki Theater

Foyer Ausstellungshalle

Eintritt frei

Anmeldung: <https://events.dhm.de/>

Die Veranstaltungen des Demokratie-Schwerpunkts 2019 können auf dem **DHM-Soundcloud-Kanal** unter <https://soundcloud.com/dhmberlin> nachgehört werden.

**Demokratie 2019 im DHM**

Von April bis September 2019 steht das Programm des Deutschen Historischen Museums ganz im Zeichen der Demokratie: In der aktuellen Umbruchsituation zwischen dem weltweiten Aufstieg antidemokratischer Strömungen, einem drohenden Brexit und der Europa-Wahl blickt das Museum mit der Ausstellung „Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie“ und einem profilierten Begleitprogramm auf die Herausforderungen der Demokratie in Vergangenheit und Gegenwart.